

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 81=101 (1935)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kaliber	7,92 mm
Länge des Laufes	600 mm
Länge der Visierlinie	503,5 mm

Munition:

Gewicht des Ladestreifen ca.	7,0 g
Gewicht des gefüllten Ladestreifen ca.	126,5 g
Patronenlänge ca	80,6 mm
Patronengewicht max.	23,9 g
Geschossgewicht	10,0 g
Geschosslänge max.	28,4 mm
Geschossmaterial: Nickel-Kupfer, platinirtes Flusseisen mit Hartbleikern	
Pulverladung	3,2 g
Anfangsgeschwindigkeit ca.	835 m/s
Mittlerer Gasdruck	3150 Atm.
Praktische Schussgeschwindigkeit	ca. 50 Schuss/Min.

Curti.

MITTEILUNGEN

Hauptversammlung der Appenzellischen Offiziersgesellschaft.

Am 10. Februar 1935 fand in Heiden die Hauptversammlung der Appenzellischen Offiziersgesellschaft statt. Der Präsident wies im Jahresbericht speziell auf die bevorstehende Abstimmung über die Wehrevorlage und deren Bedeutung hin. Nach wie vor wurde der ausserdienstlichen Tätigkeit der Unteroffiziere besondere Aufmerksamkeit geschenkt und der Versuch unternommen, in zwei Landesbezirken diesen Vereinen wieder zu Kraft zu verhelfen. Abwanderung und territoriale Verhältnisse bilden jedoch ernste Hindernisse für erspriessliche Arbeit.

Die Gesellschaftskasse weist einen Bestand von Fr. 636.63 auf. Aus der letzten Neujahrskollekte konnten dem Fonds der Appenzell A.-Rh. Winkelriedstiftung Fr. 2882.— zugewiesen werden, so dass sich derselbe auf Fr. 481,574.25 stellt. Der Freibettenfonds verzeichnet ein Vermögen von Fr. 39,423.40. Der seinerzeit für bedürftige Wehrmänner, die auf Grund der für die Winkelriedstiftung geltenden Bestimmungen auf eine Unterstützung aus diesem Fonds nicht zählen können, ausgesetzte Betrag ist auf Fr. 3373.95 zusammengeschmolzen.

Vorstand: Oberst E. Scheer, Herisau, Präsident; Oberstlt. E. Knellwolf, Herisau, 1. Kassier; Hptm. O. Schläpfer, Herisau, Aktuar; Oblt. H. Schläpfer, Herisau, 2. Kassier; Oberstlt. H. Kast, Speicher, und Hptm. N. Senn, Appenzell, Beisitzer.

Nach Erledigung der Vereinsgeschäfte führte uns Oberst K. Zollinger, Thun mit seinem Vortrag: «Der Gebirgskrieg fremder Armeen in der Schweiz im Sommer 1799» recht drastisch vor Augen, welchen Gefahren sich ein das Wehrwesen vernachlässigendes Volk preisgibt.

Der Aktuar i. V.: Oblt. Hans Schläpfer.

Offiziersgesellschaft Untertoggenburg, Wil und Gossau.

Der **neue Vorstand** setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Major Hug Alfred, K. K. J. Br. 16, Wil; Aktuar: Hptm. Truniger Paul, Kdt. Geb. J. Kp. I/77, Wil; Kassier: Oblt. Hefti Emil, Mot. Lastw. Kol. I/6, Oberuzwil. Korrespondenzen sind an den Präsidenten zu richten.

Berichtigung.

In meinem Aufsatz «Gegenwartsgedanken ...» im Märzheft dieser Zeitschrift ist auf Seite 138 leider ein Fehler unterlaufen, indem ein Zitat etwas entstellt wiedergegeben ist. General Eimannsberger schreibt bei der Ueberprüfung der Bilanz des Jahres 1918: «Es bleibt also dabei: der Feldherr braucht einen Monat, um zum Schlage auszuholen, er ist dabei gezwungen, jedem einzelnen Soldaten seine Absicht 2 Wochen vorher mitzuteilen!»

Major i. Gst. Däniker.

Totentafel

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle* von *Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen:

Ten. Col. San. *Giuseppe Combi*, nato nel 1891, a disp., decesso il 6 marzo a Bellinzona.

J.-Oberlt. *Victor Schuster*, geb. 1881, zuletzt Lst., gestorben am 6. März in Zürich.

J.-Oberlt. *Peter Hold*, geb. 1894, Lst., gestorben am 8. März in Arosa.

J.-Hauptmann *Georg Bodmer*, geb. 1863, zuletzt Lst., gestorben am 15. März in Lichtensteig (St. Gallen).

Plt. art. *Charles Niess*, né en 1869, en dernier lieu Lst., décédé le 15 mars à Lausanne.

J.-Major *Karl Fenner*, geb. 1874, zuletzt Kdt. Füs. Bat. 63, gestorben am 23. März in Zürich.

Art.-Oberst *Paul Lardy*, geb. 1861, z. D., früher Instruktionsoffizier der Artillerie, gestorben am 28. März in Kreuzlingen.

J.-Hauptmann *Theodor Christen*, geb. 1884, Lst., gestorben am 29. März in Wolfenschiessen (Nidwalden).

Eisenb.-Oberstlt. *Hans Haueter*, geb. 1880, R. D., gestorben am 2. April in Schaffhausen.

Flieger-Leutnant *Alfred Berger*, geb. 1913, in Boncourt, Pilotenkorps, abgestürzt am 6. April bei Thun.

Kav.-Major *Paul Hiltbrunner*, geb. 1872, R. D., gestorben am 8. April in Eriswil (Bern).